



2007



transitland EUROPA

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 119.960 Euro (50,00 Prozent)
Gesamtvolumen: 239.982 Euro
Gesamtdauer: November 2007 – November 2009

20 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer wird die Geschichte der „neuen“ europäischen Länder immer noch hauptsächlich von externen Beobachtern erzählt. Unser Verständnis der Übergangsperiode, die dem Fall des Ostblocks gefolgt ist und diese Länder heute noch stark prägt, beruht so überwiegend auf westlichen Wahrnehmungen.

Drei Organisationen, die im Bereich der Medien und der Geschichte tätig sind, haben sich in diesem Kontext zusammengeslossen und das Projekt *transitland Europa* gegründet. Ziel ist es die Geschichte dieser tiefen politischen und gesellschaftlichen Änderungen wieder von innen zu betrachten. Das Projekt ist also ein Versuch, dieser Periode – vom Fall der Mauer bis zu den jüngsten Anpassungen vor dem Eintritt in die EU – eine neue Beleuchtung zu schenken. Kunstwerke und besonders Filme sind wertvolle und gut zugängliche Zeugen der östlichen zeitgeprägten Wahrnehmungen. Sie sollen hier der Verbreitung dieses neuen Blicks dienen.

Im Zentrum des Projektes steht deswegen die Zusammenstellung eines Videoarchivs von hundert osteuropäischen Werken, die innerhalb der 20 Jahre seit dem Fall der Berliner Mauer produziert worden sind. Die Werke wurden 2009 von einer unabhängigen Jury aus 350 Vorschlägen ausgewählt. Das so erstellte Videoarchiv wird dann auf einer Internetseite und einer Online-Datenbank weltweit zur Verfügung gestellt.

Neben der Fertigstellung dieses Videoarchivs beruht das Projekt auf einer Vielfalt weiterer Maßnahmen. Aus den ausgewählten Filmen werden zum Beispiel thematische Sammlungen zusammengestellt, die durch ganz Europa reisen und in Ausstellungen und Veranstaltungen aufgeführt werden. Mehrere Vorstellungen und Seminare werden zeitgleich parallel in den Ländern der jeweiligen Mitorganisatoren und assoziierten Partner angeboten. Als Schlussmaßnahme ist außerdem die Veröffentlichung einer wissenschaftlichen Publikation über das Thema und die Ergebnisse des Projektes vorgesehen. Die Verbreitung von DVDs mit ausgewählten Werken und die Online-Plattform werden zum Schluss für eine nachhaltige und weite Wirksamkeit des Projektes sorgen.

Bildrechte: Călin Dan, Istvan Kantor, Damir Niksic, Marina Gržinić und Aina Šmid, Mariana Vassileva

1. Oktober 2009
 © CCP Germany

KONTAKT

transmediale
 Klosterstraße 68
 10179 Berlin

Tel 030 / 24 749 761
 Fax 030/ 24 749 763

info@transmediale.de
www.transmediale.de

Projektkoordination

[InterSpace Association](#), Sofia (BG)

Mitorganisatoren

- [transmediale – festival for art and digital culture berlin](#) (DE)

[Agency for Contemporary Art Exchange at Ludwig Museum for Contemporary Art](#), Budapest (HU)

Weitere Informationen

transitland.eu

